Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1924)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverreichnis

Bilder aus aller Welt 154-156	Pestalo33ipreise 10-11
Böses Maul 151	Pflanzen=Wettbewerb 25-26
Brote, die Jahrtausende	
alt find 152-153	
Chinesische Reklame 150	Preisgewinner 28-32
Erste Hilfe 40-51	Rätsel= und Schattenbilder=
Sischleder 164-168	Wettbewerb $26-28$
Sördernswerte Bestrebun=	Sagen=Wettbewerb 12—15
gen 54-60	Schaukelnde Felsen 143
Fortschritte im Fliegen 183–185	Scherenschnitt=Wettbewerb 25
Gedankenlosigkeit, Opfer . 178–182	Schlangenbeschwörer 136-138
handwerksleute, kunstfer=	Schweizerbilder 157–160
tige im Sederkleid 144–146	Schwimmen 171–175
Instituts= und Pensionats=	Tonbrennen, aus der Ge=
Derzeichnis 185–187	fchichte 61-99
Irrlicht 142	Turnen, täglich eine Dier=
Kauffraft des Geldes 176–177	telstunde 52-53
Kohlenmeiler 147–149	Unterhaltendes 130-135
Kropf, Kampf gegen 169–171	Dolkslieder=Wettbewerb 15–16
Clamas 161–163	Wer weiß sich zu helfen,
Mo3art 100-114	Beiträge 33-39
Nationalfeste 8	Wer weiß sich zu helfen,
Nil vor 4000 Jahren 115–128	Wettbewerb 23-24
OI auf die brandenden Wo=	Wo kann gespart werden 129
gen 139-141	Zeichen=Wettbewerbe 17-22
Origineller Transport 128	Zeitrechnung 8-9



Was Nofttarif & W.

Briefe: Schriftpakete, Geschäftspa=
piere, verschlossene und unverschlos=
sene Pakete (wenn nicht als Muster
ohne Wert oder Drucksache zulässig)
bis 3u 250 gr.
Ortskreis (10 km in gera=
der Cinie) 10 Rp.
Auf weitere Entfernung 20 "
Ausland: Briefe bis
20 gr
Postfarten: Einfache 10 "
Doppelte (mit bezahlter
Antwort) 20 "
Ausland: Einfache 25 "
Doppelte (mit bezahlter
Antwort) 50 "
Privatpostkarten mussen in Größe
und Sestigkeit des Papiers den
postamtlichen entsprechen.
Marenmuster Bis 250 gr 10 Rn
Über 250–500 gr 20 " Ausland: Bis 100 gr 20 Rp.,
Ausland: Bis 100 gr 20 Rp.
über 100 gr für je 50 gr 10 Rp.
mehr. Gewichtsgrenze 500 gr.
Ausdehnungsgrenze für alle Cän=
der: Länge 30 cm, Breite 20 cm,
Dice 10 cm. Rollenform: Länge
30 cm, Durchmesser 15cm. Schriftl.
persönliche Mitteilungen verboten.
Drudfachen: Bis 50 gr 5 Rp., 50 bis
250 gr 10 Rp., 250—500 gr 20 Rp.
Ausland: Drucksachen sind 3u=
lässig bis 2 kg, für je 50 gr
10 Rp. Die Ausdehnung darf in
teiner Richtung 45 cm überschreis
ten. Rollenform: Länge 75 cm,
Durchmesser 10 cm.
Postanweisungen: höchstbe=
trag 1000 Franken. Taxe: bis 20 Fr. 20 Rp., über 20 bis 50 Fr. 25 Rp.,
über 50 bis 100 Fr. 30 Rp., für je
weitere 100 fr. 10 Rp. mehr.
Ausland: Beiden Poststellen fragen.
를 보고 particular 하는 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은
Postscheck und Giro, Einzahlun=
gen: bis 20 fr. 5 Rp., über 20 bis
100 Sr. 10 Rp., über 100 Sr. 5 Rp.
mehr für jede weitere 100 fr. Aus=
zahlungen am Schalter der Sched-
bureaux: bis 100 fr. 5 Rp., über

100 bis 1000 fr. 10 Rp., für je wei= tere 1000 fr. 5 Rp. mehr Bei Anweisung auf Poststellen gleiche Taxen nebst einer festen Gebühr von 10 Rp. für jede Anweisung. Giro (Ubertragung von einer Scheckrech= nung auf die andere) unentgeltlich. patete: Bis 1/2 kg -. 30 Sr. über 1/2 kg bis 21/2 kg ... - .50 " $2^{1}/_{2}$ kg bis 5 kg -.80 " 5 kg bis 10 kg 1.50 " 10 kg bis 15 kg 2.— "
15 kg wird nach der Entfer= nung berechnet u. beträgt für je 5 kg oder Bruchteil auf eine Entfernung von 100 km 60 Rp., auf 200 km Sr. 1.—, auf 300 km Sr. 1.50 und auf jede weitere Entfernung Fr. 2.-. Ausland:BeidenPoststellen fragen. Nachnahmen für Brief= und Pa= fetpost sind zulässig bis zu 1000 fr. Gebühr neben der gewöhnlichen Taxe: für je 10 Sr. oder Bruchteil dieses Betrages 10 Rp., mindestens aber 15 Rp. Ausland: Beiden Poststellen fragen. Wertangabe. Wertbriefe im Inland: Gewichtstare wie für Datete, dazu Werttare: für je 300 gr. oder Bruchteil 5 Rp. Ausland: Bei den Poststellen fragen. Einschreibegebühr: 20 Rp. in der Schweiz, 40 Rp.für das Ausland. Eil=Bestellgebühr (vom Aufge= ber zu bezahlen): Sür Briefe, Brief= nachnahmen, Post-und Zahlungsanweisungen bis 11/2 km 60 Rp., für jeden weitern 1/2 km mehr 20 Rp., nebst der gewöhnlichen Frankatur. Sür Patete bis 11/2 km 80 Rp., für jeden weitern 1/2 km mehr 40 Rp., nebst der gewöhnlichen Frankatur. Telegramme. Grundtare: 60 Rp. Worttage: a) für gewöhnliche Tele= gramme 5 Rp.; b) für Presse=, Orts=

und Brieftelegramme 21/1 Rp. 3u=
schlagsgebühr für telephonische Über=
mittlung eines Telegramms 20 Rp.
Ausland: Grundtaxe 50 Rp.
nebst Worttaxe. Näheres bei den

Poststellen fragen.